

Nr. 0463/2026
Federführender Bereich:
Fachbereich 2; Infrastruktur, Bauen
und Umwelt

verantwortlich: Tamara Köhler

VORLAGE

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung	TOP
Haupt- und Finanzausschuss	14.09.2026	öffentlich	4
Stadtrat	28.09.2026	öffentlich	6

Betreff:

Austausch der städtischen Trinkwasserbrunnen; Bereitstellung von
außerplanmäßigen Haushaltsmitteln

Sachverhalt:

Die öffentlichen Trinkwasserbrunnen stellen insbesondere während der Sommermonate und bei hohen Temperaturen ein wichtiges Angebot für eine sichere und kostenfreie Trinkwasserversorgung im öffentlichen Raum dar.

Die im Stadtgebiet vorhandenen Trinkwasserbrunnen werden regelmäßig kontrolliert, gereinigt und einer monatlichen Trinkwasserbeprobung unterzogen.

Im Rahmen dieser Kontrollen wurde bei allen Anlagen zusätzlicher Wartungsbedarf festgestellt. Daher mussten die Brunnen vorsorglich außer Betrieb genommen werden.

Im Zuge der erforderlichen Wartungsarbeiten hat sich herausgestellt, dass die wasserführenden Rohrleitungen in den Anlagen ausgetauscht werden müssen. Da das eingesetzte Brunnenmodell nicht mehr vertrieben wird, sind keine entsprechenden Ersatzteile mehr erhältlich. Zudem entspricht das Modell nicht mehr den gelten Anforderungen der Trinkwasserverordnung. Eine fachgerechte Wartung

und anschließende Wiederinbetriebnahme der betroffenen Brunnen ist aus diesem Grund nicht mehr möglich.

Die Verwaltung beabsichtigt daher, die betroffenen Anlagen zeitnah abzubauen und durch neue Trinkwasserbrunnen zu ersetzen.

Die vorgesehenen neuen Modelle erfüllen die aktuellen technischen sowie regulatorischen Anforderungen an die öffentliche Trinkwasserversorgung und sollen einen sicheren und wartungsarmen Betrieb ermöglichen. Mit dem Austausch soll eine langfristige und zuverlässige Versorgung mit kostenfreiem Trinkwasser im öffentlichen Raum sichergestellt werden.

Um die neuen Anlagen rechtzeitig zum Saisonstart im Mai 2027 in Betrieb nehmen zu können, ist eine zeitnahe Beauftragung und Umsetzung der erforderlichen Arbeiten, inklusive zusätzlicher Tiefbaumaßnahmen, erforderlich. Ein vorläufiges Angebot für die Beschaffung und Installation von drei neuen Trinkwasserbrunnen beläuft sich auf ca. 35.000 EUR, ohne Tiefbauarbeiten. Hierfür fallen zusätzlich etwa 25.000 EUR an.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Maßnahme sind im laufenden Haushaltsjahr bislang keine Haushaltsmittel vorgesehen, sodass die erforderlichen Mittel im Rahmen der Beschlussfassung außerplanmäßig bereitgestellt werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Bereitstellung außerplanmäßiger Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 EUR für den Austausch der öffentlichen Trinkbrunnen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die erforderlichen Maßnahmen für den Austausch der Anlagen umzusetzen.

Remagen, 24.09.2026



B. Ingendahl
Bürgermeister



M. Göttlicher
Büroleiter